

Wochenblatt

für
**Wilsdruff, Tharandt, Rossen,
Siebenlehn und die Umgegenden.**
Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

N^o 44.

Dienstag den 7. Juni

1870.

Nachdem im VI. Medicinalbezirk die zur Erledigung gekommene Function eines Impfarztes für den 14. Impfdistrict, welcher aus den Dörfern Herzogswalde und Helbigsdorf besteht,

Herrn Dr. med. Fiedler in Wilsdruff

übertragen worden, so wird solches den betreffenden Pfarrämtern und Gemeinden, beziehentlich mit der Veranlassung, die durch Verordnung vom 15. November 1845 gebotenen Verzeichnisse der Neugeborenen rechtzeitig an den betreffenden neuangestellten Impfarzt abzugeben und die Wirksamkeit desselben durch Rath und That zu unterstützen, hierdurch zur Nachachtung bekannt gemacht.

Wilsdruff und Tharandt, den 28. Mai 1870.

Königliches Gerichtsamt.
Leonhardi, Ger. Amtm.

Königlicher Bezirksarzt.
Dr. Mahnert.

In das Handelsregister für den Bezirk des Königl. Gerichtsamts Wilsdruff ist heute auf Fol. 14 die Firma: **C. R. Mühlbach in Wilsdruff**
Inhaber: **Carl Robert Mühlbach in Wilsdruff**

It. Anzeige vom 3. Juni 1870

Firmenacten Bl. 213

eingetragen worden.

Königl. Gerichtsamt Wilsdruff, am 4. Juni 1870.
Leonhardi.

Tagesgeschichte.

Um der Ministerialverordnung, „Schutz der Vögel betreffend“, möglichst nachzukommen, haben eine Anzahl Landwirthe der hiesigen Gegend beschlossen und sich gegenseitig das Versprechen gegeben, Obstpachtungen, besonders Kirschpachtverträge mit den Abmiethern nur unter der Bedingung abzuschließen, daß dieselben alles Fangen und Tödten der nützlichen Vögel unterlassen, und nur in ganz besonderen Verhältnissen und Umständen kurze Handschuhwaffen führen.

Bekanntlich tritt mit dem Beginne des Jahres 1872 die neue Maß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868 für den ganzen norddeutschen Bund in Kraft. Da diese Zeit nicht mehr fern und die Anwendung der neuen Maße und Gewichte auch schon in den Jahren 1870 bis 1872 gestattet ist, ist es für Jedermann eine unabweisbare Nothwendigkeit, sich möglichst bald mit dem Meter und den von ihm abgeleiteten Flächen- Körper- und Hohlmassen bekannt zu machen. Wir empfehlen zu diesem Zweck nicht eine der in letzter Zeit zahllos erschienenen Reductionstabellen, sondern eine jüngst aus der Buchhandlung von Moritz Schauenburg in Lahr hervorgegangene Wandtabelle, die den Titel „Metrisches Maß und Gewicht“ trägt und die in den Buchhandlungen zu dem niedrigen Preis von 3 Ngr. zu haben ist. Für den Werth und das Bedürfnis der Tabelle spricht der Umstand schon, daß 14 Tage nach dem Erscheinen bereits eine zweite Auflage nothwendig wurde. Die Tabelle enthält in übersichtlicher Darstellung das metrische Maß nach seiner Eintheilung und Vervielfachung und seine Verwendung zum Ausmessen der Flächen- Körper- und Hohlräume und außerdem das neue Gewicht. Der große Vorzug der Tabelle liegt darin, daß sie in naturgetreuer Abbildung die Originalgröße der in Zukunft zu gebrauchenden Maße darstellt. Während in den Reductionstabellen es die todte Zahl bloß ist, die uns einen Begriff des neuen Maßes verschaffen soll, ist es hier das lebendige Bild, das zu uns spricht. Wir empfehlen Jedem, der sich einen gründlichen Einblick in die neuen Verhältnisse verschaffen will, sich diese Tabelle anzuschaffen und sie, nachdem sie vom Buchbinder auf Pappe aufgezogen worden ist, über dem Schreibtisch oder im Verkaufstokal u. s. w. so aufzuhängen, daß er sie immer vor Augen hat.

In Meerane wird eine im großartigsten Maßstabe projectirte mechanische Webfabrik des dortigen Fabrikanten Schneider erbaut. Bei einer Ausstattung von 800 Stühlen sollen in derselben gegen 1000 Personen beschäftigt werden. Außer dieser sind schon 4 kleinere mechanische Webfabriken im Gang, und es steht fast zu erwarten, daß im gedachtem Orte die Handindustrie der Weberei gänzlich von den Fabriken verdrängt werden dürfte.

Mit der Herabsetzung des Eisenbahnfahrgebeldes wird es Ernst. Die preussische Regierung hat beschlossen, mit Beginn der Berechnung nach dem neuen Entfernungsmaße auf sämmtlichen preussischen Staatsbahnen die Fahrpreise für die 1. Classe von 6 auf 5 Sgr. für die 2. Classe von 4½ auf 3½ Ngr. und für die 3. Classe von 3 auf 2 Sgr. pro Meile zu verringern. Betreffs für die 4. Classe von 1½ auf 1 Sgr. steht die definitive Entscheidung noch aus. Für Courier- und Schnellzüge soll ein Aufschlag von 25 % eintreten. Die Staatsbahnen in den übrigen Gebieten des norddeutschen Bundes, sowie die Privatbahnen werden sich dieser für das große Publikum äußerst wohlthätigen Maßregel über kurz oder lang wohl anschließen.

Auf der Magdeburger Bahn sind im Laufe des Monats Mai 2128 Auswanderer von Leipzig nach Bremen und Hamburg befördert worden.

Das Generalpostamt hat die dankenswerthe Verfügung getroffen, daß vom 1. Juni d. J. ab die Landbriefträger auf ihren Bestellungen Postanweisungen und Werthsendungen bis zum Einzelbetrage von 50 Thlr. zur Weiterbeförderung an die Postaufgabestellen anzunehmen haben. Ebenso werden dieselben vom gleichen Zeitpunkt ab Postanweisungsgelder und Werthsendungen bis zum Einzelbetrage von 50 Thlr. an die Empfänger in den Landesbestellbezirken austragen.

Den 10. Juni dieses Jahres wird von Dresden aus eine Extrafahrt nach Hamburg und Helgoland abgehen. Gewiß wird Allen, die das in der Nordsee gelegene Eiland gesehen, der Anblick desselben unvergeßlich bleiben. Die Fahrt von Cuxhaven bis Helgoland bietet ein interessantes, treues und was besonders wichtig ist, ein ganz ungefährliches Bild einer Meeresfahrt. Im Uebrigen ist mit der Extrafahrt noch ein Absteher nach Kiel verbunden, welcher Gelegenheit giebt, unter Andern auch die norddeutsche Flotte zu besichtigen.

Die Berliner Börsen-Zeitung schreibt aus Berlin vom 31. Mai: „Für die Vorbereitungen der letzten Reichstagswahlen waren der Stadt Berlin Kosten in Betrage von 2700 Thln. erwachsen. Die Stadt Berlin führt nun gegen die Regierung Klage wegen Erstattung dieser Kosten, und das hiesige Stadtgericht hat die Regierung zur Zahlung von 2700 Thln. verurtheilt. Der Proceß schwebt jetzt in zweiter Instanz beim Kammergericht.“

Mit der entsetzlichen Wohnungsnoth in Berlin gehen auf der andern Seite die Mietpreise Hand in Hand. So hat für 20,000 Thaler die englische Gesandtschaft die erste Etage und das Parterre des neuen Palais des Fürsten Blicher am Pariser Platz gemiethet. Nach dem Thiergarten zu hat der Banquier Oppenheim, welcher von

Königsberg i. Pr. übersiedelte, in der ersten Etage eine Wohnung von 8000 Thln. gemiethet.

In München weigerten sich 5 Unteroffiziere und 25 Gemeine der Batterie Gruthusen am Charfreitag „auszulegen“ d. h. ihre Tornister u. s. w. auszupacken. Die Unteroffiziere wurden von dem Militärbezirksgericht zu 2 Jahren und 1 Jahr 9 Monat Gefängniß, die Gemeinen zu 15 Tagen Dunkelarrest verurtheilt.

Aus Lemberg vom 29. Mai wird der Wiener Zeitung gemeldet: „Gestern brach in Sokal im Bernhardenkloster Feuer aus, welches bei dem heftigen Sturme bis zum Abende das Kloster, die Pfarrkirche und Klosterkirche sowie 46 Wohnhäuser sammt Nebengebäuden in Asche legte. Man schätzt den im Kloster und den Kirchen durch das Feuer verursachten Schaden mit 110000 Fl., Privateigenthum mit circa 28000 Fl.“

In Brüssel wollten sich die Bürger am 28. Mai Morgens todtlachen, die Militärs todt ärgern. In der Nacht waren eine Militärwache von 12 Mann und 1 Unteroffizier sämmtliche Gewehre gestohlen worden. Nicht einmal die Schildwache vor dem Posten hatte etwas gemerkt; denn sie hatte ruhig mit den Andern auf der Britische den Schlaf der Gerechten geschlafen. Die Wache befindet sich in einer der lebhaftesten Straßen und schon am frühesten Morgen durchlief das heitere Gerücht die Stadt. Den armen Siebenschläfern wirds schlimm ergehen.

Die Abstimmung in der französischen Armee hat zu einer überraschenden Entdeckung geführt. Die Armee bei der Fahne ist viel schwächer als sie auf dem Papiere und in dem Budget steht. Sind Millionen erspart worden? Bewahre, diese Millionen sind in aller Stille als Zulagen für die Marschälle und für Paläste, die man den kommandirenden Generalen gebaut, verwendet worden.

Bei der letzten Volksabstimmung bemerkte ein französischer Bauer: Alle gute Dinge sind drei. Erst wollte Napoleon Präsident sein, ich habe ja dazu gesagt, dann wollte er Kaiser sein, ich habe wieder zugestimmt, jetzt will er gar Plebisit sein, meinethwegen, aber nun soll er aufhören, weiter abstimmen zu lassen, er kann es nicht höher bringen, wenn er nicht wie der Paps ein Gott sein will.

In Dijon (Frankreich) ist gegenwärtig eine Schaubude aufgeschlagen, in welcher die Hinrichtung Traupmann's durch Marionetten dargestellt wird. Die Anschlagzettel lauten: „Kommt und seht! — Was giebt's denn? — Traupmann auf dem Schaffot! — Die Hinrichtung findet alle fünf Minuten statt. — Kommt und seht!“ Das Ganze wird durch eine kleine Dampfmaschine in Bewegung gesetzt, ein Leierkasten spielt dazu einen Trauermarsch.

Die Jesuiten selber könnten ein Wortlein davon erzählen, wie unsehlbar die Päpste sind. Paps Pius der V. nannte die Gesellschaft Jesu eine Säule der Kirche und verlieh ihr große Privilegien. Clemens XIV. dagegen decretirte, die Jesuiten seien Revolutionäre, bereicherten der Kirche den Untergang und hob ihren Orden auf. Unter Pius IX. sind die Jesuiten so einflussreich und mächtig wie niemals vorher.

In Italien war die Hitze und die Dürre so groß, daß die Pflanzen und Halme bis auf die Wurzel abgedörrt sind und ein Regen nichts mehr nützen kann. Die Aussichten sind trostlos.

England. Die neueste Jüdische Post bringt die Kunde, daß 21 Personen von der Bemannung des englischen Schiffes „Mariana“ Hungers gestorben sind. Kapitän Stuart vom Schiffe „Twend“ begab sich auf das Verdeck, wo sich ihm ein schauerlicher Anblick darbot. Nicht weniger als 21 Leichen lagen zerstreut umher, und der Rest der unglücklichen Mannschaft war dem Verschwinden nahe; weder Lebensmittel noch Wasser fanden sie an Bord vor. Die „Twend“ versorgte die „Mariana“ mit dem Nöthigen, worauf beide Schiffe ihren Weg fortsetzten.

Die Verlegenheit um einen König muß in der That in Spanien groß sein, da die Commission zur Feststellung eines Gesetzes über die Wahl eines Monarchen sich dafür entschieden hat, daß nur eine Stimme Majorität zur endgültigen Wahl ausreichen, und daß die betreffende Sitzung so lange dauern soll, bis der König gewählt sei. Ob eine Wahl mit so geringer Majorität die nöthige Bürgschaft für die Dauerhaftigkeit des neuerrichteten Thrones bieten würde, scheint sehr fraglich.

Vermischtes.

Ein Farmer in Illinois steckte eine Erde in eine Kartoffel und pflanzte sie zusammen in die Erde. Die Erde trieb einen Stengel, der mit Spöten bedeckt war, und die Kartoffel gab elf gesunde Wurzelknollen. Der Farmer meint, auf diese Weise könne man nicht nur zweifelhafte Erndten erhalten, sondern auch das Erkranken der Kartoffeln verhüten. Es wäre nicht übel, in der Zeit doppelter Steuern doppelt zu erndten.

Durch die Zeitungen wird jeder Mensch besser. Was ist der Mensch in den Zeitungen? fragt die A. M. Z. und antwortet: Der Mensch, wenn er geboren wird, ist in den Zeitungen ein gesunder, kräftiger Junge; wenn er seinen Eltern wegläuft: ein lieber guter Sohn, dem für das Borgefallene Verzeihung zugesichert wird; wenn er eine Frau auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Wege in der Zeitung sucht: ein junger gebildeter Mann aus anständiger Familie und von angenehmen Aeußern; wenn er eine Brieftasche verloren hat: ein armer Hausknecht; wenn er in der Zerstreung den neuen Regenschirm eines Andern mitgenommen: der wohlbekannte Herr, der sich keine Unannehmlichkeiten machen wird; und wenn er felig endet: der brave Gatte und treue Freund für Alle, die ihn kannten.

* Der Blitz hat sich in jüngster Zeit sehr menschenfeindlich gezeigt, namentlich im Bosen'schen. Ein Mädchen flüchtete sich beim Gewitter unter einen Baum und wurde erschlagen; dasselbe widerfuhr einer Frau und ihrer Tochter unter freiem Himmel. Der Leber Biledi wurde beim Säen vom Gewitter überrascht und duckte sich unter ein Saattuch, das er über seine Egge spannte; ein Blitz fuhr nieder und erschlug ihn. Ein Tagelöhner legte sich im freien Felde unter seine Ochsen und wurde sammt diesen vom Blitze getödtet.

* In Magdeburg sind am 30. Mai die beiden Vergnügungsorte, das Odeum und die Walhalla, abgebrannt. Die Walhalla ist mit 28,000 Thaler, das Odeum mit 32,000 Thaler bei der Provinzial-Feuerkasse versichert.

Ein schreckliches Duell im Finstern wurde von zwei Bürgern in Monticello, Kansas, unlängst ausgefochten. Einer war mit einem Revolver und der Andere mit einem Messer bewaffnet. Nach kurzer Zeit hörten die im Nebenzimmer Harrenden einen Schuß und als sie hierauf in das Duellzimmer eintraten, lag der Eine der Duellanten erschossen und der Andere mit durchschnittenem Halse todt im Blute.

Ein merkwürdiger Fall hat sich vor Kurzem in Fänkischen zugetragen. Ein feinaltes Mütterchen, das schon hundert und drei Jahre auf ihrem Rücken trägt, schien endlich das Zeitliche gesegnet zu haben. Sie gab kein Lebenszeichen mehr von sich und die Angehörigen ließen den Tischler kommen, um ihr das Maß zum Sarge zu nehmen. Als er aber damit beschäftigt ist, erwacht die Todtgeglaubte aus ihrer Erstarrung, richtet sich auf und ist rüstiger und gesünder als vordem. Der Tischler aber trug einen so heftigen Schreck davon, daß er noch jetzt krank darniederliegt.

Pfingstfest.

Pfingsten, das liebliche Fest, ist gekommen, es grünen und blühen Feld und Wald; auf Hügel und Höhen, in Büschen und Hecken leben ein frohliches Lied die neuermunterten Vögel; Jede Wiese sproßet von Blumen in duftendem Grunde, Festlich heiter glänzet der Himmel und farbig die Erde. Von den Bergen herab schweift über die lieblichen Thäler Weit hinaus mein staunender Blick, Entzücken und Wonne ziehn ein in das Herz und es treibt mich also zu reden: Mitten in solchem Reiche der Pracht, wo die ewige Ordnung Waltet und den harmonischen Gang nie stört ein Mißlaut, Steht der Mensch zu herrschen ein König über die Erde. Welch' ein herrliches Loos! wach' eine schöne Bestimmung! Steht er da mit Hoheit und Kraft, mit Lieb und mit Scharfsinn Ausgestattet und rings um ihn lacht die Fülle des Glücks. Vor uns liegt das Buch der Natur voll herrlichen Inhalts; Lesen und forschen wir drin, es enthält viel praktische Weisheit. Pfingsten, das liebliche Fest, sowie es gekommen jeher, Ist es auch dies Mal gekommen und wird so kommen alljährlich Mit den Blumen und Blüthen auf Höhen und in duftenden Gründen. — Pfingsten, das liebliche Fest, ist nun gekommen so oft Drum möge das menschliche Aug' zu jenen schön'n Höhen emporsehau'n, Welche spendeten einst die hohe himmlische Wahrheit, Als ein göttliches Licht zu leuchten irrenden Herzen, Neuer friedlichen Schaar aus allen Völkern gemischt. Was nicht Petrus, der Fels, des Wunde plötzlich ein reines Seelenerquickendes Raß am Tage der Pfingsten entströmte? Dreimal Tausend lehrten heim zum häuslichen Herde, Deren Herzen mit Kraft die Feuerrede des Jüngers Eingenommen, um nun als gläubige Christen zu wandeln. Pfingsten, das liebliche Fest, ist jetzt auch wieder gekommen, Wie es gekommen so oft, zu erleuchten die Herzen der Menschen. Aber noch Dämmerung umhüllt Millionen von Erdenbewohnern, Die in Finsterniß möcht ein neuer Petrus verwandeln. Schauet nur hin nach der ewigen Stadt, wach' Unheil seit Anfang, Als Gebiet'rin der Welt dem Menschengeschlecht sie erschaffen! Ihre Mauern umfangen ansehn, wer sollt' dies nicht wissen! Eine gewaltige Schaar von Würdenträgern der Kirche, Stierig möcht' sie von Neuem die Geister fesseln, wie eh'mals, Als sich beugten vor ihr gar mächtige Fürsten und Biskö. Doch da Menschentweck fällt und Wahrheit einig bestet, Muß ob früh oder spät die Nacht der Wahrheit doch siegen. Pfingsten, das liebliche Fest, wie's jetzt auch wieder gekommen, Wird es kommen noch oft, bis das letzte Dunkel verschwunden.

G. T.

Schreibergasse 1a Dresden, zunächst dem Altmarkt.
Böhm. Butter-Handlung,
Großes Caffee-Lager
von Eduard Siegel,
en detail

empfehlte feine Tafelbutter zum Essen von vorzüglich feinem Geschmack, à Kanne (= 2 Pfd.) 17 Ngr., sowie Kochbutter, à Kanne 16 Ngr. und div. Caffee's pr. Pfd. von 5—14 Ngr.

Von Tüchern, Doppeltüchern, Longshwals und Reiseplaid's ist eine Parthie von solch großer Auswahl angekommen, wie sie an einer Stelle in hiesiger Residenz noch nicht gesehen wurde, die Preise, besonders bei den feinsten Sachen, sind nur die Hälfte der Ladenpreise. Die Waaren sind durchweg nur von guter und bester Qualite, wie überhaupt das Prinzip, nur gute Waaren billig anzuschaffen, feststehend ist. Sämmtliche Farben und Muster sind die Neuesten. Bazar, Dresden, Schreibergasse 1a. 1 Tr.

Frei in's Haus liefert durch Post oder Bahn:

Atlas, in allen brillanten Farben, schwarz die Elle von 16 Ngr. an,
 1/4 **Blaudruck**, d. C. 2 1/2, 3 und 3 1/2 Ngr., dgl. die Elle 46 Pf. und 5 Ngr.,
 1/4 **roth und weiss Bettzeug**, das Stück, 71 bis 72 Ellen, 7 Thlr., die C. 3 Ngr.,
 1/4 **bunte Bettzeuge**, das Stück, 71 bis 72 Ellen, 6 1/2 Thlr., die Elle 28 Pf.,
 1/4 **blau und weiss Bett-Inletts**, das Stück, 71 bis 72 Ellen, 7 Thlr., die Elle 3 Ngr.,
 1/4 **roth und weiss Bett-Inletts**, das Stück, 71 bis 72 Ellen, 7 1/2 Thlr., die Elle 33 Pf.,
 1/4 **blau und weiss Blousenzeug**, d. Stück, 71 bis 72 Ellen, 7 Thlr., die Elle 3 Ngr.,
 1/4 **roth und weiss Bettkörper und Inletts** in allen Qualitäten, ebenfalls billig,
 1/4 **roth und weiss Bettkörper**, das Stück, 72 Ellen, 10 1/4 Thlr. die Elle 48 Pf.,
 1/4 **blau und weiss Bettkörper**, das Stück, 72 Ellen, 9 3/4 Thlr., die Elle 45 Pf.,
Bibers (Futter-Lamabarchent), die Elle 2 1/2 und 3 Ngr.,
Cachemirdecken, roth und schwarz, in allen Größen, das Stück von 12 1/2 Ngr. an,
Calmuck, Azor, kolossal did, reine Wolle, die Elle 6 Ngr.,
 1/4 **Cassinetts zu Jackenüberzügen**, die C. von 2 1/2, 2 3/4 u. 3 Ngr. an aufwärts,
 1/4 **Cattun zu Kleidern**, waschacht, die Elle 2 1/2, 3 Ngr. u., in reichgroßer Auswahl moderner Muster,
 1/4 **Cattun zu Kleidern**, die C. 22 u. 25 Pf.,
 1/4 **grosse Cattun-Halstücher**, neue Muster, das Dhd. 1 Thlr. 18 Ngr., das Stück 4 Ngr. 5 Pf.,
Damast zu Möbelbezügen in Baumwolle, Halbwole und Wolle, in Baumwolle die Elle von 3 1/2 Ngr.,
 1/4 **Futterkattune**, im Stück die Elle von 14 Pf. an aufwärts,
Fustians, baumwollene englische Hosenzeuge mit Gallons, die C. 32 u. 35 Pf. u.,
 1/4 **Gardinencattun mit Rante**, die Elle 2 1/2 Ngr., 3 Ngr. u.,
 1/4 **Halbleinwand**, das Stück 100 bis 102 Ellen, 8 1/4 Thlr., die Elle 2 Ngr. 5 Pf.,
 1/4 **Halbleinwand**, prima, das Stück 100 bis 102 Ellen, 9 3/4 Thlr., die Elle 3 Ngr.,
Handtücher, grau und weiß, das Schock 3 3/4 Thlr., die Elle 19 Pf.,
Handtücher, weißleiene, das Schock 4 2/3 Thlr., die Elle 2 Ngr. 5 Pf.,
Italian Cloth, (Wollatlas), 1/4 breit, Elle von 6 Ngr. an,
Italian Cloth, 1/4 breit, C. von 11 Ngr. an,
Jaquetterips, schwarz, reinfedner, die Elle 1 Thlr.,
Kantenröcke für Damen, brillante Muster, das Stück von 22 Ngr. an,
 Meßer von vorbezeichneten Waaren werden unter Verhältnissen oft zur Hälfte des Werths abgegeben, nur allein

Kleiderstoffe in allen nur existirenden Stoffen und in größter Auswahl der stets neuesten Muster, die Elle von 12 Pf. an bis zu 1 Thlr. 15 Ngr.,
Lustres, baumwollene, 1/4 breit, die Elle 2 Ngr.,
Lama, 10/8 br., neue Muster, die C. von 10 Ngr. an,
Leinwand, weiß, reines Leinen, 1/4 breit, das Stück 100 bis 102 Ellen, 10 Thlr. 15 Ngr., die C. 34 Pf.,
Leinwand, weiß, von reinem Gespinnst, 1/4 br., das Stück 70 bis 72 Ellen, 8 3/4 Thlr., die C. 4 Ngr.,
Blaue Leinwand, 1/4 breit, auf weiß gefärbt, das Schock 9 1/2 Thlr., Elle 5 Ngr.,
Blaue Leinwand, 1/4 br., das Sch. 7 Thlr. d. C. 38 Pf. do. 1/4 : : : 8 : die Elle von 8 Ngr. an,
Matratzendrells, gestreift, die Elle von 7 Ngr. an,
Marquisen-Leinwand, (Hauleinwand) 1/4, 1/2, 3/4, 1, 1 1/4, 1 1/2, 1 3/4, 2, 2 1/4, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 6 1/2, 7, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2, 10, 10 1/2, 11, 11 1/2, 12, 12 1/2, 13, 13 1/2, 14, 14 1/2, 15, 15 1/2, 16, 16 1/2, 17, 17 1/2, 18, 18 1/2, 19, 19 1/2, 20, 20 1/2, 21, 21 1/2, 22, 22 1/2, 23, 23 1/2, 24, 24 1/2, 25, 25 1/2, 26, 26 1/2, 27, 27 1/2, 28, 28 1/2, 29, 29 1/2, 30, 30 1/2, 31, 31 1/2, 32, 32 1/2, 33, 33 1/2, 34, 34 1/2, 35, 35 1/2, 36, 36 1/2, 37, 37 1/2, 38, 38 1/2, 39, 39 1/2, 40, 40 1/2, 41, 41 1/2, 42, 42 1/2, 43, 43 1/2, 44, 44 1/2, 45, 45 1/2, 46, 46 1/2, 47, 47 1/2, 48, 48 1/2, 49, 49 1/2, 50, 50 1/2, 51, 51 1/2, 52, 52 1/2, 53, 53 1/2, 54, 54 1/2, 55, 55 1/2, 56, 56 1/2, 57, 57 1/2, 58, 58 1/2, 59, 59 1/2, 60, 60 1/2, 61, 61 1/2, 62, 62 1/2, 63, 63 1/2, 64, 64 1/2, 65, 65 1/2, 66, 66 1/2, 67, 67 1/2, 68, 68 1/2, 69, 69 1/2, 70, 70 1/2, 71, 71 1/2, 72, 72 1/2, 73, 73 1/2, 74, 74 1/2, 75, 75 1/2, 76, 76 1/2, 77, 77 1/2, 78, 78 1/2, 79, 79 1/2, 80, 80 1/2, 81, 81 1/2, 82, 82 1/2, 83, 83 1/2, 84, 84 1/2, 85, 85 1/2, 86, 86 1/2, 87, 87 1/2, 88, 88 1/2, 89, 89 1/2, 90, 90 1/2, 91, 91 1/2, 92, 92 1/2, 93, 93 1/2, 94, 94 1/2, 95, 95 1/2, 96, 96 1/2, 97, 97 1/2, 98, 98 1/2, 99, 99 1/2, 100, 100 1/2, 101, 101 1/2, 102, 102 1/2, 103, 103 1/2, 104, 104 1/2, 105, 105 1/2, 106, 106 1/2, 107, 107 1/2, 108, 108 1/2, 109, 109 1/2, 110, 110 1/2, 111, 111 1/2, 112, 112 1/2, 113, 113 1/2, 114, 114 1/2, 115, 115 1/2, 116, 116 1/2, 117, 117 1/2, 118, 118 1/2, 119, 119 1/2, 120, 120 1/2, 121, 121 1/2, 122, 122 1/2, 123, 123 1/2, 124, 124 1/2, 125, 125 1/2, 126, 126 1/2, 127, 127 1/2, 128, 128 1/2, 129, 129 1/2, 130, 130 1/2, 131, 131 1/2, 132, 132 1/2, 133, 133 1/2, 134, 134 1/2, 135, 135 1/2, 136, 136 1/2, 137, 137 1/2, 138, 138 1/2, 139, 139 1/2, 140, 140 1/2, 141, 141 1/2, 142, 142 1/2, 143, 143 1/2, 144, 144 1/2, 145, 145 1/2, 146, 146 1/2, 147, 147 1/2, 148, 148 1/2, 149, 149 1/2, 150, 150 1/2, 151, 151 1/2, 152, 152 1/2, 153, 153 1/2, 154, 154 1/2, 155, 155 1/2, 156, 156 1/2, 157, 157 1/2, 158, 158 1/2, 159, 159 1/2, 160, 160 1/2, 161, 161 1/2, 162, 162 1/2, 163, 163 1/2, 164, 164 1/2, 165, 165 1/2, 166, 166 1/2, 167, 167 1/2, 168, 168 1/2, 169, 169 1/2, 170, 170 1/2, 171, 171 1/2, 172, 172 1/2, 173, 173 1/2, 174, 174 1/2, 175, 175 1/2, 176, 176 1/2, 177, 177 1/2, 178, 178 1/2, 179, 179 1/2, 180, 180 1/2, 181, 181 1/2, 182, 182 1/2, 183, 183 1/2, 184, 184 1/2, 185, 185 1/2, 186, 186 1/2, 187, 187 1/2, 188, 188 1/2, 189, 189 1/2, 190, 190 1/2, 191, 191 1/2, 192, 192 1/2, 193, 193 1/2, 194, 194 1/2, 195, 195 1/2, 196, 196 1/2, 197, 197 1/2, 198, 198 1/2, 199, 199 1/2, 200, 200 1/2, 201, 201 1/2, 202, 202 1/2, 203, 203 1/2, 204, 204 1/2, 205, 205 1/2, 206, 206 1/2, 207, 207 1/2, 208, 208 1/2, 209, 209 1/2, 210, 210 1/2, 211, 211 1/2, 212, 212 1/2, 213, 213 1/2, 214, 214 1/2, 215, 215 1/2, 216, 216 1/2, 217, 217 1/2, 218, 218 1/2, 219, 219 1/2, 220, 220 1/2, 221, 221 1/2, 222, 222 1/2, 223, 223 1/2, 224, 224 1/2, 225, 225 1/2, 226, 226 1/2, 227, 227 1/2, 228, 228 1/2, 229, 229 1/2, 230, 230 1/2, 231, 231 1/2, 232, 232 1/2, 233, 233 1/2, 234, 234 1/2, 235, 235 1/2, 236, 236 1/2, 237, 237 1/2, 238, 238 1/2, 239, 239 1/2, 240, 240 1/2, 241, 241 1/2, 242, 242 1/2, 243, 243 1/2, 244, 244 1/2, 245, 245 1/2, 246, 246 1/2, 247, 247 1/2, 248, 248 1/2, 249, 249 1/2, 250, 250 1/2, 251, 251 1/2, 252, 252 1/2, 253, 253 1/2, 254, 254 1/2, 255, 255 1/2, 256, 256 1/2, 257, 257 1/2, 258, 258 1/2, 259, 259 1/2, 260, 260 1/2, 261, 261 1/2, 262, 262 1/2, 263, 263 1/2, 264, 264 1/2, 265, 265 1/2, 266, 266 1/2, 267, 267 1/2, 268, 268 1/2, 269, 269 1/2, 270, 270 1/2, 271, 271 1/2, 272, 272 1/2, 273, 273 1/2, 274, 274 1/2, 275, 275 1/2, 276, 276 1/2, 277, 277 1/2, 278, 278 1/2, 279, 279 1/2, 280, 280 1/2, 281, 281 1/2, 282, 282 1/2, 283, 283 1/2, 284, 284 1/2, 285, 285 1/2, 286, 286 1/2, 287, 287 1/2, 288, 288 1/2, 289, 289 1/2, 290, 290 1/2, 291, 291 1/2, 292, 292 1/2, 293, 293 1/2, 294, 294 1/2, 295, 295 1/2, 296, 296 1/2, 297, 297 1/2, 298, 298 1/2, 299, 299 1/2, 300, 300 1/2, 301, 301 1/2, 302, 302 1/2, 303, 303 1/2, 304, 304 1/2, 305, 305 1/2, 306, 306 1/2, 307, 307 1/2, 308, 308 1/2, 309, 309 1/2, 310, 310 1/2, 311, 311 1/2, 312, 312 1/2, 313, 313 1/2, 314, 314 1/2, 315, 315 1/2, 316, 316 1/2, 317, 317 1/2, 318, 318 1/2, 319, 319 1/2, 320, 320 1/2, 321, 321 1/2, 322, 322 1/2, 323, 323 1/2, 324, 324 1/2, 325, 325 1/2, 326, 326 1/2, 327, 327 1/2, 328, 328 1/2, 329, 329 1/2, 330, 330 1/2, 331, 331 1/2, 332, 332 1/2, 333, 333 1/2, 334, 334 1/2, 335, 335 1/2, 336, 336 1/2, 337, 337 1/2, 338, 338 1/2, 339, 339 1/2, 340, 340 1/2, 341, 341 1/2, 342, 342 1/2, 343, 343 1/2, 344, 344 1/2, 345, 345 1/2, 346, 346 1/2, 347, 347 1/2, 348, 348 1/2, 349, 349 1/2, 350, 350 1/2, 351, 351 1/2, 352, 352 1/2, 353, 353 1/2, 354, 354 1/2, 355, 355 1/2, 356, 356 1/2, 357, 357 1/2, 358, 358 1/2, 359, 359 1/2, 360, 360 1/2, 361, 361 1/2, 362, 362 1/2, 363, 363 1/2, 364, 364 1/2, 365, 365 1/2, 366, 366 1/2, 367, 367 1/2, 368, 368 1/2, 369, 369 1/2, 370, 370 1/2, 371, 371 1/2, 372, 372 1/2, 373, 373 1/2, 374, 374 1/2, 375, 375 1/2, 376, 376 1/2, 377, 377 1/2, 378, 378 1/2, 379, 379 1/2, 380, 380 1/2, 381, 381 1/2, 382, 382 1/2, 383, 383 1/2, 384, 384 1/2, 385, 385 1/2, 386, 386 1/2, 387, 387 1/2, 388, 388 1/2, 389, 389 1/2, 390, 390 1/2, 391, 391 1/2, 392, 392 1/2, 393, 393 1/2, 394, 394 1/2, 395, 395 1/2, 396, 396 1/2, 397, 397 1/2, 398, 398 1/2, 399, 399 1/2, 400, 400 1/2, 401, 401 1/2, 402, 402 1/2, 403, 403 1/2, 404, 404 1/2, 405, 405 1/2, 406, 406 1/2, 407, 407 1/2, 408, 408 1/2, 409, 409 1/2, 410, 410 1/2, 411, 411 1/2, 412, 412 1/2, 413, 413 1/2, 414, 414 1/2, 415, 415 1/2, 416, 416 1/2, 417, 417 1/2, 418, 418 1/2, 419, 419 1/2, 420, 420 1/2, 421, 421 1/2, 422, 422 1/2, 423, 423 1/2, 424, 424 1/2, 425, 425 1/2, 426, 426 1/2, 427, 427 1/2, 428, 428 1/2, 429, 429 1/2, 430, 430 1/2, 431, 431 1/2, 432, 432 1/2, 433, 433 1/2, 434, 434 1/2, 435, 435 1/2, 436, 436 1/2, 437, 437 1/2, 438, 438 1/2, 439, 439 1/2, 440, 440 1/2, 441, 441 1/2, 442, 442 1/2, 443, 443 1/2, 444, 444 1/2, 445, 445 1/2, 446, 446 1/2, 447, 447 1/2, 448, 448 1/2, 449, 449 1/2, 450, 450 1/2, 451, 451 1/2, 452, 452 1/2, 453, 453 1/2, 454, 454 1/2, 455, 455 1/2, 456, 456 1/2, 457, 457 1/2, 458, 458 1/2, 459, 459 1/2, 460, 460 1/2, 461, 461 1/2, 462, 462 1/2, 463, 463 1/2, 464, 464 1/2, 465, 465 1/2, 466, 466 1/2, 467, 467 1/2, 468, 468 1/2, 469, 469 1/2, 470, 470 1/2, 471, 471 1/2, 472, 472 1/2, 473, 473 1/2, 474, 474 1/2, 475, 475 1/2, 476, 476 1/2, 477, 477 1/2, 478, 478 1/2, 479, 479 1/2, 480, 480 1/2, 481, 481 1/2, 482, 482 1/2, 483, 483 1/2, 484, 484 1/2, 485, 485 1/2, 486, 486 1/2, 487, 487 1/2, 488, 488 1/2, 489, 489 1/2, 490, 490 1/2, 491, 491 1/2, 492, 492 1/2, 493, 493 1/2, 494, 494 1/2, 495, 495 1/2, 496, 496 1/2, 497, 497 1/2, 498, 498 1/2, 499, 499 1/2, 500, 500 1/2, 501, 501 1/2, 502, 502 1/2, 503, 503 1/2, 504, 504 1/2, 505, 505 1/2, 506, 506 1/2, 507, 507 1/2, 508, 508 1/2, 509, 509 1/2, 510, 510 1/2, 511, 511 1/2, 512, 512 1/2, 513, 513 1/2, 514, 514 1/2, 515, 515 1/2, 516, 516 1/2, 517, 517 1/2, 518, 518 1/2, 519, 519 1/2, 520, 520 1/2, 521, 521 1/2, 522, 522 1/2, 523, 523 1/2, 524, 524 1/2, 525, 525 1/2, 526, 526 1/2, 527, 527 1/2, 528, 528 1/2, 529, 529 1/2, 530, 530 1/2, 531, 531 1/2, 532, 532 1/2, 533, 533 1/2, 534, 534 1/2, 535, 535 1/2, 536, 536 1/2, 537, 537 1/2, 538, 538 1/2, 539, 539 1/2, 540, 540 1/2, 541, 541 1/2, 542, 542 1/2, 543, 543 1/2, 544, 544 1/2, 545, 545 1/2, 546, 546 1/2, 547, 547 1/2, 548, 548 1/2, 549, 549 1/2, 550, 550 1/2, 551, 551 1/2, 552, 552 1/2, 553, 553 1/2, 554, 554 1/2, 555, 555 1/2, 556, 556 1/2, 557, 557 1/2, 558, 558 1/2, 559, 559 1/2, 560, 560 1/2, 561, 561 1/2, 562, 562 1/2, 563, 563 1/2, 564, 564 1/2, 565, 565 1/2, 566, 566 1/2, 567, 567 1/2, 568, 568 1/2, 569, 569 1/2, 570, 570 1/2, 571, 571 1/2, 572, 572 1/2, 573, 573 1/2, 574, 574 1/2, 575, 575 1/2, 576, 576 1/2, 577, 577 1/2, 578, 578 1/2, 579, 579 1/2, 580, 580 1/2, 581, 581 1/2, 582, 582 1/2, 583, 583 1/2, 584, 584 1/2, 585, 585 1/2, 586, 586 1/2, 587, 587 1/2, 588, 588 1/2, 589, 589 1/2, 590, 590 1/2, 591, 591 1/2, 592, 592 1/2, 593, 593 1/2, 594, 594 1/2, 595, 595 1/2, 596, 596 1/2, 597, 597 1/2, 598, 598 1/2, 599, 599 1/2, 600, 600 1/2, 601, 601 1/2, 602, 602 1/2, 603, 603 1/2, 604, 604 1/2, 605, 605 1/2, 606, 606 1/2, 607, 607 1/2, 608, 608 1/2, 609, 609 1/2, 610, 610 1/2, 611, 611 1/2, 612, 612 1/2, 613, 613 1/2, 614, 614 1/2, 615, 615 1/2, 616, 616 1/2, 617, 617 1/2, 618, 618 1/2, 619, 619 1/2, 620, 620 1/2, 621, 621 1/2, 622, 622 1/2, 623, 623 1/2, 624, 624 1/2, 625, 625 1/2, 626, 626 1/2, 627, 627 1/2, 628, 628 1/2, 629, 629 1/2, 630, 630 1/2, 631, 631 1/2, 632, 632 1/2, 633, 633 1/2, 634, 634 1/2, 635, 635 1/2, 636, 636 1/2, 637, 637 1/2, 638, 638 1/2, 639, 639 1/2, 640, 640 1/2, 641, 641 1/2, 642, 642 1/2, 643, 643 1/2, 644, 644 1/2, 645, 645 1/2, 646, 646 1/2, 647, 647 1/2, 648, 648 1/2, 649, 649 1/2, 650, 650 1/2, 651, 651 1/2, 652, 652 1/2, 653, 653 1/2, 654, 654 1/2, 655, 655 1/2, 656, 656 1/2, 657, 657 1/2, 658, 658 1/2, 659, 659 1/2, 660, 660 1/2, 661, 661 1/2, 662, 662 1/2, 663, 663 1/2, 664, 664 1/2, 665, 665 1/2, 666, 666 1/2, 667, 667 1/2, 668, 668 1/2, 669, 669 1/2, 670, 670 1/2, 671, 671 1/2, 672, 672 1/2, 673, 673 1/2, 674, 674 1/2, 675, 675 1/2, 676, 676 1/2, 677, 677 1/2, 678, 678 1/2, 679, 679 1/2, 680, 680 1/2, 681, 681 1/2, 682, 682 1/2, 683, 683 1/2, 684, 684 1/2, 685, 685 1/2, 686, 686 1/2, 687, 687 1/2, 688, 688 1/2, 689, 689 1/2, 690, 690 1/2, 691, 691 1/2, 692, 692 1/2, 693, 693 1/2, 694, 694 1/2, 695, 695 1/2, 696, 696 1/2, 697, 697 1/2, 698, 698 1/2, 699, 699 1/2, 700, 700 1/2, 701, 701 1/2, 702, 702 1/2, 703, 703 1/2, 704, 704 1/2, 705, 705 1/2, 706, 706 1/2, 707, 707 1/2, 708, 708 1/2, 709, 709 1/2, 710, 710 1/2, 711, 711 1/2, 712, 712 1/2, 713, 713 1/2, 714, 714 1/2, 715, 715 1/2, 716, 716 1/2, 717, 717 1/2, 718, 718 1/2, 719, 719 1/2, 720, 720 1/2, 721, 721 1/2, 722, 722 1/2, 723, 723 1/2, 724, 724 1/2, 725, 725 1/2, 726, 726 1/2, 727, 727 1/2, 728, 728 1/2, 729, 729 1/2, 730, 730 1/2, 731, 731 1/2, 732, 732 1/2, 733, 733 1/2, 734, 734 1/2, 735, 735 1/2, 736, 736 1/2, 737, 737 1/2, 738, 738 1/2, 739, 739 1/2, 740, 740 1/2, 741, 741 1/2, 742, 742 1/2, 743, 743 1/2, 744, 744 1/2, 745, 745 1/2, 746, 746 1/2, 747, 747 1/2, 748, 748 1/2, 749, 749 1/2, 750, 750 1/2, 751, 751 1/2, 752, 752 1/2, 753, 753 1/2, 754, 754 1/2, 755, 755 1/2, 756, 756 1/2, 757, 757 1/2, 758, 758 1/2, 759, 759 1/2, 760, 760 1/2, 761, 761 1/2, 762, 762 1/2, 763, 763 1/2, 764, 764 1/2, 765, 765 1/2, 766, 766 1/2, 767, 767 1/2, 768, 768 1/2, 769, 769 1/2, 770, 770 1/2, 771, 771 1/2, 772, 772 1/2, 773, 773 1/2, 774, 774 1/2, 775, 775 1

Auction.

Heute Dienstag, als den 3. Pfingstfeiertag, von früh 9 Uhr an sollen im Förster'schen Hause, Zellaer Straße, verschiedene Möbels, Tische, Stühle, Wand- und Taschenuhren, Handwerkszeug, 1 Radebohrer, 1 Röhrbohrer, Kleidungsstücke, 1 Clavier, 1 Commode u. s. w. an die Meistbietenden verauctionirt werden.
Wilsdruff. E. Beutel.

Diana - Bad in Dresden.

Außer allen andern Bädern besonders Irisch-Römische Bäder, die vorzüglichsten in Deutschland gegen alle Erkältungs-Leiden, als Rheumatismus, Gicht, Nervenschmerzen, ferner Blutstockungen, Hämorrhoidalleiden, chronisches Kopfweh etc. das natürlichste und wirksamste Mittel. Die Erfolge dieser in Dresden rationell eingerichteten Bäder übertreffen häufig die von Teplitz, Aachen etc. bedeutend. Nähere Auskunft, sowie die Brochüre über obige Bäder wird Jedem gratis auf Wunsch mitgetheilt.
Dr. Standinger.

Restauration.

Heute, als zum dritten Pfingstfeiertag, von Nachmittag 5 Uhr an **Frei-Concert**, darauf folgt ein **Tänzchen**.
Bei unfreundlichem Wetter findet das Concert im Saale statt.
G. Günther.

Gasthof zu Grumbach.

Sonntag, den 12. Juni,
ladet zum

Vogelschiessen

Görner und Freunde von Stadt und Land höflichst ein

E. Engelmann.

Kirschenverpachtung.

Sonnabend, den 11. Juni 1870,
Nachmittags 5 Uhr.

sollen in der Restauration des Herrn Lucius meine diesjährigen Kirschnutzungen an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Hälfte der Pachtsumme ist nach dem Zuschlage anzuzahlen. Weitere Bedingungen im Termin.
Wilsdruff. C. Herrmann.

Die Butterhandlung

en gros et en detail

VON Johannes Dorschan,

Dresden, Freiburgerplatz 21d.
hält fortwährend Lager aller Sorten Butter in frischester Waare zu den billigsten Preisen.
Zieht die Kanne 16 und 17 Ngr.

Von französischen Gußstahl-Muster-Sensen, sowie von Steyer'schen Sensen u. Sichelu empfangen wir directe grosse Parthien und verkaufen wir dieselben äußerst billig zu 12½ bis 35 Ngr. per Stück.

Wiederverkäufern besonderen Rabatt.
Wilsdruff. F. Thomas & Sohn.

Schuhmacherhandwerkszeug,

Stiefeleisen, Absatzstifte, acht amerikaner Holzstifte, Haufgarn, Bestechgarn u. s. w.
empfehlen

Wilsdruff. F. Thomas & Sohn.



Nervöses Zahnweh wird augenblicklich gestillt durch Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen.

à Flacon 6 Ngr. acht zu haben in Wilsdruff bei Apotheker Leutner.

Bandwurm beseitigt (auch beiestlich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher Dr. Ernst in Reudnitz (Leipzig.)

Neben unsern altdentschen Weinstuben haben wir ein elegantes und comfortables

Garten-Restaurant

eingerichtet, welches wir den Besuchern Meißens einer gefälligen Beachtung empfehlen.

Meissen,
Burgstrasse 109.

Gebrüder Geissler,
Weinhändler.

Gesucht werden Knechte, Mittelknechte, Pferdejungen, Mägde, Haus- und Kindermädchen durch das Dienstnachweisungsbureau von F. Tannenberg in Wilsdruff.

Pfarrhaus Limbach bei Wilsdruff,
den 3. Juni 1870.

Heute ging unser guter Vater, Johann Gottlieb Seifert, Cantor und Kirchschullehrer em. von Löhmen, in seinem 76. Lebensjahre nach einem fast vierzehnjährigen irdischen Feierabend zum ewigen Feierabend ein.

Dan. 12, 3. Matth. 25, 21.

Diese Trauerkunde widmen allen Gönnern, Verwandten, Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege.
die Hinterlassenen.

Getreidepreise. Dresden am 3. Juni 1870.
Auf dem Markte.

Weizen	5 Thaler 20 Ngr. bis 6 Thaler 5 Ngr.
Korn	4 " 3 " " 4 " 8 "
Gerste	3 " 5 " " 3 " 15 "
Hafer	1 " 28 " " 2 " 20 "
Kartoffeln	1 " 8 " " 1 " 18 "
Heu à Ctr	1 " 14 " " 1 " 18 "
Stroh à Sch.	6 " " " 7 " "

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 3. Juni 1870.

Eine Kanne Butter 18 Ngr. — Pf. bis 20 Ngr. — Pf. Zerfel wurden eingebracht 90 Stück und verkauft à Paar 8 Thlr. — Ngr bis 12 Thlr. — Ngr.

Postenlauf

der Post-Expedition Wilsdruff.

A. Ankommende:
5 Uhr 30 Min. früh Botenpost von Mohorn; — 8 Uhr Vormitt. Personenpost von Dresden; — 1 Uhr 35 Min. Nachmitt. Personenpost von Rössen; — 9 Uhr 30 Min. Abends Personenpost von Dresden.
B. Abgehende:
6 Uhr früh Personenpost nach Dresden; — 8 Uhr 30 Min. Vormitt. Botenpost nach Mohorn; — 2 Uhr Nachmittags Personenpost nach Dresden; — 4 Uhr 15 Min. Nachmitt. Personenpost nach Rössen.